

Beschlussvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: V/2023/1340

Datum: 07.11.2023

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	21.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Erhöhung der Förderzuschüsse für RheinFlanke gGmbH

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie nimmt den Antrag der RheinFlanke gGmbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Antrag vor dem Hintergrund der Haushaltssituation abzulehnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf des bestehenden Angebots zu überprüfen und die gegebenenfalls erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der nächstmöglichen Haushaltsberatungen 2025/2026 zu berücksichtigen.

Begründung

Die Bedarfsplanung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde in den Jahren 2015-2016 von einem „Beirat OKJA“ begleitet. Der JHA hat seinerzeit die Verwaltung mit Beschluss vom 10.03.2015 (V/2015/0442) beauftragt, den Bedarf der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Meckenheim ab dem 01.01.2017 zu ermitteln. In mehreren Sitzungen 2015/2016 waren die Vertreter/Mitarbeiter der in Meckenheim für die OKJA tätigen Träger (Mosaik-Kulturhaus/Kinder City und RheinFlanke) beteiligt, um einen gemeinsamen und offenen Austausch über die Rahmenbedingungen, Bedarfe, Aufgabenstellungen und Ziele für die offene Kinder- Jugendarbeit (OKJA) in Meckenheim zu gewährleisten.

Im Ergebnis wurde das Konzept „Offene Kinder- und Jugendarbeit 2017“ erarbeitet, auf dessen Grundlage die städtische OKJA (Mosaik - Kulturhaus Meckenheim)

betrieben wurde. Hauptstandorte blieben das Mosaik-Kulturhaus und Kinder City im Sozialraum Ruhrfeld.

Die Zusammenarbeit mit der RheinFlanke Meckenheim wurde auf dieser Grundlage bis zum 31.12.2021 verlängert, s. Beschlussvorschlag vom 14.06.2016 (V/2016/02870).

Hinsichtlich einer weiteren Fortführung der Kooperation mit der RheinFlanke wurden in 2021 weitere konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung des Jugendamtes und dem Träger RheinFlanke gGmbH bezüglich der **Notwendigkeit und Erforderlichkeit der Verlängerung** geführt. In Zuge dessen wurde die Konzeption aus 2017 erörtert und an die **aktuellen Bedarfe der OKJA** in Stadtgebiet Meckenheim angepasst.

Das gemeinsame Konzept für die künftige Fortsetzung und Präsentation der erfolgten Zusammenarbeit in den Jahren 2017-2021 wurde in der Sitzung am 16.11.2021 vorgestellt. Es wurden ein umfassender Bericht über die aktuellen Bedarfe und Perspektiven sowie ein Ausblick in die Jahre 2022-2026 im Rahmen der bisher positiv entwickelten Kooperation mit dem Träger RheinFlanke gGmbH präsentiert, s. Beschlussvorschlag bzw. Sitzungsniederschrift vom 16.11.2021 (V/2021/0440).

Das Konzept „Offene Kinder- und Jugendarbeit 2022-2026 RheinFlanke Meckenheim“ wird **mit dem Schwerpunkt der präventiven Beziehungsarbeit bzw. mit sportpädagogischen Angeboten in mobilen Settings und im Kontext von Schule** durch einen wöchentlichen Stundenumfang von 60 Personalstunden RheinFlanke Meckenheim (3 x Teilzeitstellen á 20 Stunden) erfolgreich umgesetzt. Diese werden kommunal mit den Haushaltsmitteln in Höhe von bis zu max. 95.000,00 € jährlich gefördert. Zusätzlich sind 20 Wochenstunden („work for you“ Aktivitäten) über die Kurt und Maria Dohle Stiftung (Förderzusage bis Juli 2025) vorgesehen.

In regelmäßigen Qualitätsdialogen der Verwaltung des Jugendamtes mit der Geschäftsführung und der pädagogischen Leitung der RheinFlanke gGmbH werden die Bedarfe und die Wichtigkeit der gemeinsamen OKJA-Angebote festgehalten. Somit kann die Stadt Meckenheim als der Träger der öffentlichen Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit dem zuverlässigen Kooperationspartner RheinFlanke gGmbH ihrem gesetzlichen Auftrag nach § 11 SGB VIII qualitativ und quantitativ nachkommen.

Angesichts der angespannten Haushaltssituation können allerdings die steigenden Personalkosten des Trägers aus dem Budget der Jugendhilfe nicht aufgefangen werden und somit muss eine entsprechende Leistungseinschränkung vorgenommen werden.

Sollte der Bedarf weiterhin im bisherigen Umfang gegeben sein, wird die Verwaltung die erforderlichen Haushaltsmittel für die nächstmöglichen Haushaltsberatungen 2025/2026 anmelden.

Meckenheim, den 07.11.2023

Anna Sitner
Fachbereichsleiterin

Hans Dieter Wirtz
Erster Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen